

Datum: 17.05.2009 - 15.13 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/heusenstamm/fussball-handschuhen-256387.html>

Fußball mit Handschuhen

Heusenstamm - (M.) Von Doping beim Tischfußball hat Katrin Matsushita noch nichts gehört. Und sie müsste es wissen, steht sie doch in jeder Hinsicht an vorderster Front.



© Foto: Michael

Katrin Matsushita ist amtierende Deutsche, Europa- und Weltmeisterin und unterrichtet jetzt Julia, Sophia sowie weitere Mädchen und Jungen im Tischfußball.

In jeder Hinsicht, und als Weltmeisterin kennt man freilich auch die kleinen, ganz legalen Tricks, um ganz vorne zu landen: eng anliegende, griffige Handschuhe, zum Beispiel, Gummi-Überzieher auf den Griffen und Möbelspray. Da staunten die Mädchen im Jugendzentrum (JUZ) an der Rembrücker Straße nicht schlecht.

Mit diesen Hilfsmitteln, aber ohne ihre zahlreichen Trophäen begeisterte die beste Tischkickerin der Welt am Mittwoch erst eine Hand voll Mädchen, zumeist Stammgäste des Teenie-Tags im JUZ. Sophia und Julia, zum Beispiel. Die neun- und elfjährigen Heusenstammerinnen standen der Fachangestellten einer Frankfurter Notarskanzlei staunend gegenüber, folgten ihren Tipps zu sicherem Stand, festem Halt und Konzentration mit offenen Mündern und großen Augen.

Die Volleyballspielerin und die Ministrantin verfügen zwar daheim über keine Trainingsmöglichkeit, auch im JUZ haben sie nicht heimlich geübt. Julia holte aber schon mal einen vierte Platz bei einem Turnier der Messdiener in dieser Disziplin, auch die jüngere Freundin besitze Talent, attestierte Katrin.

Die Stangen mit den steifen Figuren dran dürfen nicht wahllos gedreht werden, besagt das internationale Reglement. „Durchdrehen zählt als *Foul*“, mahnt der Gast mit klaren Worten. Die erfahrenen Spielerinnen und Spieler bedienen sich der Abrolltechnik, öffnen die Hand kurz und bewegen dadurch die Figur auf dem Feld blitzschnell. „Also, nicht den Griff aus dem Handgelenk heraus drehen“, erklärte die Meisterin aus Wiesbaden, die am Sonntag ihren 37. Geburtstag feierte. Handschuhe und Kunststoff-Mantel helfen, dass sich die Halterung nicht einen Millimeter weiter rotiert als beabsichtigt. Mit einem Stoß Möbelspray flutschen die Metallstäbe besser, zeigt Katrin.

Die wichtigsten Voraussetzungen aber seien ein gutes Reaktionsvermögen, eine gute Hand-Auge-Koordination und „ein bisschen Talent“, erklärt die schnelle Blondine.

Diese Seite bookmarken bei...

